

GEMEINDE GILCHING

Landkreis Starnberg



· 804 ·

Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Bauausschusses Gilching

Sitzungstermin: Montag, den 17. Oktober 2016
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 18:24 Uhr
Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal, Rathausplatz 1, Gilching

Anwesend sind:

1. Bürgermeister	Manfred Walter
Gemeinderat	Christian Bauer
Gemeinderätin	Rosa Maria Brosig
Gemeinderätin	Eva Hackstein
Gemeinderätin	Dorothea Heutelbach (Vertreter für Manfred Herz)
Gemeinderat	Hermann Högner (Vertreter für Paul Vogl)
Gemeinderätin	Susanne Meier
Gemeinderat	Thomas Reich
Gemeinderat	Peter Unger

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9
Anwesend bei Beginn der Sitzung: 9

Schriftführer: Sonja Wastian

Vor Eintritt in die Beratungen stellt der 1. Bürgermeister Walter fest:

1. Unter Bekanntgabe der Tagesordnung ist ordnungsgemäße Ladung erfolgt.
2. Die Tagesordnung wurde ortsüblich veröffentlicht.
3. Beschlussfähigkeit ist gegeben, nachdem mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.
4. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben; sie ist somit genehmigt.

Protokoll:

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 10.09.2016

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 19.09.2016 werden keine Einwände erhoben. Sie ist somit genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 9
Ablehnung: 0

2. Bekanntgabe Bauvorhaben

- Weißlinger Str. 29
Freistellungsantrag auf Errichtung eines EH mit Garage
- Bajuwarenstr. 17, 17a
Freistellungsanträge zur Errichtung von 2 DHH mit Stellplätzen
- Brucker Str. 27 b
Bauantrag zur Errichtung eines EH mit Stellplätzen

3. Am Hang 8; Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung auf dem Grundstück Fl.Nr. 1226/5, Gem. Gilching

Dem Antrag auf Vorbescheid wird planungsrechtlich zugestimmt.

Die gestellten Fragen werden wie folgt beantwortet:

1. Ist für das Grundstück (397,50 qm) ein Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung (Wfl 138 qm+88 qm) mit einer Hauptfläche 113,5 qm wie abgebildet möglich?

Ein Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung (Hauptfläche 113,5 qm) ist möglich.

2. Ist für Grundstück 1 (397,50 qm) ein Zweifamilienhaus (Wfl 113 qm+113 qm) mit einer Hauptfläche 113,5 qm wie abgebildet möglich?

Ein Zweifamilienhaus ist möglich.

3. Ist für Grundstück 1 (397,50 qm) ein Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung oder Zweifamilienhaus mit einer Länge von 11,04 m und Breite von 10,28 m wie abgebildet möglich?

Ein Wohngebäude mit einer überbauten Fläche von 113,50 qm ist möglich.

4. Ist für Grundstück 1 (397,50 qm) eine Garage 18 qm im hinteren Bereich mit Gründach und Zuweg in wasserdurchlässiger Form wie abgebildet möglich?

Eine Garage im hinteren Bereich ist grundsätzlich möglich. Sie ist so zu gestalten, dass eine Befahrbarkeit gewährleistet ist.

5. Sind für Grundstück 1 (397,50 qm) drei Stellplätze (je 2,5m x 5m) in wasserdurchlässiger Form 37,5 qm wie abgebildet möglich?

Die dargestellten Stellplätze grundsätzlich möglich. Die Vorgaben über Länge und Breite von Stellplätzen sind dabei einzuhalten.

6. Ist eine max. Wandhöhe für Hauptgebäude und Standgiebel von 6,50m möglich?

Eine Wandhöhe von 6,50 m ist möglich.

7. Ist eine Dachform Krüppelwalmdach mit Dachneigung 38 Grad möglich?

Ein Krüppelwalmdach ist zulässig. Eine Dachneigung von 38° ist dann möglich, wenn sich die dann entstehende Firsthöhe in die Umgebung einfügt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 9
Ablehnung: 0

4. Pähler Weg 15; Bauantrag zur Errichtung eines Carports mit Abstellraum auf dem Grundstück Fl.Nr. 1334/6, Gem. Gilching

Dem Bauvorhaben wird planungsrechtlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 9
Ablehnung: 0

5. Hakenholzweg 4; Bauantrag zum Umbau eines Wohnhauses und Anbau einer Wohneinheit mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 1662/26, Gem. Gilching

Dem Bauvorhaben wird planungsrechtlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 9

Ablehnung: 0

6. Landsberger Str. 16; Bauantrag zur Aufstellung eines Werbefylons auf dem Grundstück Fl.Nr. 1264/7, Gem. Gilching

Dem Vorhaben wird planungsrechtlich zugestimmt.

Der Werbefylon ist so aufzustellen, dass eine freie Sicht in den vorbeilaufenden Fuß- und Radweg gewährleistet ist.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 7

Ablehnung: 2

**7. 4. Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 6 "Hauptstraße-Ost" für den Bereich der Fl.Nrn. 552/16, 552/17, 552/18, 552/19, 552/20 und 552 Tfl. (Hirtackerweg), Gemarkung Argelsried;
Abwägung der während des Verfahrensschrittes der öffentlichen Auslegung gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 2. Halbsatz und Nr. 3 2. Halbsatz BauGB vorgebrachten Anregungen;
Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB**

Der Haupt- und Bauausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage der Verwaltung vom 07.10.2016 und beschließt (die Ausführungen unter „Sachverhalt“ sind Bestandteil der Beschlussfassung):

1. Den Abwägungsvorschlägen wird entsprochen.
2. Der Bebauungsplanentwurf i.d.F.v. 18.07.2016 (inkl. dessen Begründung i.d.F.v. Juli 2016) ist im Sinne o.g. Abwägung redaktionell zu überarbeiten und wird in der dann entstehenden Fassung als Satzung i.S.v. § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bebauungsplanteiländerung auszufertigen und in Kraft zu setzen.
4. Die Kosten des Verfahrens sind gemäß Kostenübernahmeerklärung vom 08.02.2016 dem Antragsteller in Rechnung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8

Ablehnung: 0

GRin Brosig nahm wegen persönlicher Beteiligung an Beratung und Abstimmung nicht teil.

8. Verschiedenes

8.1 Straßenbeleuchtung

GRin Heutelbach erkundigte sich, ob die Beleuchtung am Pähler Weg auch mit „wärmeren“ Licht möglich sei, da hier die Blendwirkung geringer ausfällt.

1. Bgm. Walter sagte eine Überprüfung zu.

8.2 Neues Rathaus

GRin Brosig monierte, dass die Dachterrasse des neuen Rathauses nicht barrierefrei ist.

1. Bgm. Walter nahm dies zur Kenntnis.

8.3 Musikschule

GRin Brosig erkundigte sich, ob die bestehenden Parkplätze an der Rosenstraße für eine Umnutzung des Gebäudes ausreichen.

1. Bgm. Walter erklärte, dass entsprechende Prüfungen vorgenommen werden.

8.4 Haushaltsmittel Musikschule

GR Bauer erkundigte sich, ob für den Umzug der Musikschule genügend Haushaltsmittel veranlagt wurden.

1. Bgm. Walter erklärte, dass dies Thema in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen sein wird.

8.5 Parkplatz Gymnasium

GR Bauer monierte, dass der Parkplatz beim Gymnasium im Bereich der aufgestellten Containeranlage sehr dunkel sei und ob dort nicht eine Beleuchtung errichtet werden kann.

1. Bgm. Walter sagte eine Überprüfung zu.

8.6 BRK-Altenpflegeheim

GR Unger erkundigte sich, ob das Altenpflegeheim in der Römerstraße zu Wohnräumen umgenutzt werden kann.

1. Bgm. Walter verwies auf den Beschluss des Gemeinderates, welcher die Räumlichkeiten der Musikschule zugestanden hat.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. **1. Bürgermeister Walter** schließt die Sitzung um 18:24 Uhr.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Niederschrift:

Manfred Walter
1. Bürgermeister

Sonja Wastian
Schriftführer